

Volksfeste im September: Ein Blick auf die Kirmes-Highlights in NRW

Entdecken Sie die Kirmes-Termine im September 2024 in NRW: Wo, wann und was Sie erwartet! Volksfeste für Jung und Alt.

Der September steht vor der Tür, und mit ihm kommt die Zeit der Volksfeste in Nordrhein-Westfalen. Von aufregenden Achterbahnfahrten bis hin zu köstlichen Snacks – die Kirmeszeit lockt die Menschen in Scharen an. Insbesondere Pützchens Markt in Bonn zieht jedes Jahr über eine Million Besucher an. Hier werden nicht nur die Fahrgeschäfte zu einem Nervenkitzel, sondern auch die festliche Stimmung ist mit nichts zu vergleichen. Aber auch andere Städte warten mit ihren eigenen Festlichkeiten auf.

In der Stadt Bonn findet das große Spektakel vom 6. bis 10. September 2024 auf der Marktwiese im Stadtbezirk Beuel statt. Pützchens Markt ist das Highlight unter den Volksfesten, das mit vier Achterbahnen und sieben Neuheiten begeistert. Auf einem riesigen Areal von 80.000 Quadratmetern gibt es über 550 Stände, die alles Mögliche anbieten – von Süßigkeiten über Fahrgeschäfte bis hin zu traditionellen Kirmes-Attraktionen. Am Kirmessonntag um 18 Uhr wird der Rheinische Abend gefeiert, während das beeindruckende Höhenfeuerwerk am Dienstagabend ab 22 Uhr das Fest krönt. Viele Menschen besuchen das Fest von weit her, um die ausgelassene Atmosphäre zu genießen.

Kirmes und mehr: Bürgerfest in Essen-Altenessen

Ein weiteres großes Volksfest im September findet in Essen-Altenessen statt. Die traditionelle Herbstkirmes läuft vom 13. bis 16. September und bietet eine Vielzahl an Attraktionen, die von süßen Leckereien wie gebrannten Mandeln und Zuckerwatte bis zu aufregenden Karussells reichen. Der Marktplatz wird zum Schauplatz für viele Besucher, die die bunte Kirmes erleben wollen.

Die Feierstimmung ist nicht nur auf die großen Feste beschränkt. Auch kleinere Kirmessen in Städten wie Lünen, Moers oder Krefeld bieten zahlreiche Möglichkeiten, um gemeinsam mit Freunden oder der Familie einen unvergesslichen Tag zu verbringen. Die Gerüche von frisch gebrannten Mandeln und die Musik der Fahrgeschäfte machen solche Veranstaltungen besonders reizvoll.

Einblicke in die Kirmeslandschaft Nordrhein-Westfalens

- Pützchens Markt: 6. bis 10. September 2024
- Herbstkirmes in Essen-Altenessen: 13. bis 16. September 2024
- Fliegenkirmes in Bochum-Stiepel: 27. bis 30. September 2024
- Krefeld: Herbstkirmes, 27. September bis 6. Oktober 2024

Zu den weiteren Ereignissen im September zählen die Wermelskirmes und viele andere kleine Feste in der Umgebung. Insgesamt können die Menschen in NRW aus einer Vielzahl von Veranstaltungen wählen, die alle das authentische Kirmesfeeling versprühen. Die Kirmes ist nicht nur ein Ort der Unterhaltung, sondern auch eine Möglichkeit, die Gemeinschaft zu feiern und neue Bekanntschaften zu schließen.

Die Termine der verschiedenen Kirmessen und Veranstaltungen sind auf zahlreichen Plattformen verfügbar, die eine Übersicht

bieten. An diesen Wochenenden dürfen sich Familien und Freunde auf unvergessliche Erlebnisse freuen. Ob beim Entchenangeln, im Kettenkarussell oder beim Versuch, den Hauptgewinn an der Losbude zu ergattern – überall wird ein festlicher Trubel herrschen.

Einladungen zur Kirmes: Die Vorfreude wächst

Die Vorfreude auf die zahlreichen Volksfeste im September ist spürbar. Abgesehen von den großen Ereignissen gibt es auch viele lokale Kirmessen, die die Tradition am Leben erhalten und für Freude sorgen. Jede Stadt hat ihre eigenen Besonderheiten, die sie zu einem einzigartigen Erlebnis machen. Vorbereitungen laufen in den Gemeinden, um erneute magische Momente für alle zu schaffen.

Jetzt beginnt die Zeit, in der sich die Menschen auf die schönen Tage im späten Sommer freuen können, begleitet von Fahrgeschäften, köstlichem Essen und fröhlicher Musik. Ein echtes Fest für die Sinne, das nicht nur Jung und Alt begeistert, sondern auch einen Blick in die lokale Kultur gewährt, die so stark im Herzen der Städter verwurzelt ist.

Volksfeste wie die Kirmes sind nicht nur ein Stück Tradition, sondern auch ein wichtiger Teil der regionalen Kultur in Nordrhein-Westfalen. Die Geschichte dieser Feste geht bis ins Mittelalter zurück, als sie oft zur Feier von Erntezeiten oder religiösen Feiertagen veranstaltet wurden. Im Laufe der Jahrhunderte haben sich diese Veranstaltungen weiterentwickelt und beinhalten heute eine Mischung aus Unterhaltung, Gastronomie und sozialen Aktivitäten. Auch der Einfluss der Industrialisierung ist bemerkenswert, da neue Attraktionen und Fahrgeschäfte aufkamen, die oft von Reisetheatern und Schaustellern präsentiert wurden.

Traditionen und Bräuche

In vielen Städten sind Volksfeste an bestimmte Traditionen gebunden. Zum Beispiel wird beim Pützchens Markt in Bonn nicht nur das Höhenfeuerwerk zelebriert, sondern es gibt auch verschiedene Bräuche, die den kulturellen Wert des Festes unterstreichen. Oft sind lokale Musikgruppen und Tanzkünstler eingeladen, um die Veranstaltung zu bereichern und eine festliche Atmosphäre zu schaffen. Zudem sind die Festzelte für viele Besucher ein Ort der Geselligkeit, wo alte Freunde wiedergetroffen und neue Bekanntschaften geschlossen werden.

Neben den traditionellen Fahrgeschäften, die auf jeder Kirmes zu finden sind, variieren die Attraktionen und Stände erheblich von Veranstaltung zu Veranstaltung. Die Auswahl reicht von regionalen kulinarischen Spezialitäten wie Reibekuchen und Bratwurst bis hin zu modernen Fahrgeschäften wie Virtual-Reality-Erlebnissen oder High-Tech-Achterbahnen. Solche Entwicklungen zeigen, wie Volksfeste auf die Wünsche und Trends der Zeit reagieren.

Wirtschaftliche Bedeutung der Volksfeste

Volksfeste haben auch eine erhebliche wirtschaftliche Bedeutung für die Regionen, in denen sie stattfinden. Jedes Jahr generieren sie Millionen von Euro Umsatz, sowohl für lokale Unternehmer als auch für Schausteller aus anderen Teilen Deutschlands und dem Ausland. Die Besucherzahlen bei großen Kirmessen wie dem Pützchens Markt belegen die hohe Anziehungskraft dieser Veranstaltungen: Mehr als eine Million Menschen reisen an, was einen enormen wirtschaftlichen Einfluss auf die Gastronomie, den Einzelhandel und die Hotellerie hat.

Aktuelle Statistiken

Eine aktuelle Umfrage ergab, dass über 70 Prozent der Befragten in Nordrhein-Westfalen regelmäßig Volksfeste besuchen, und dass sie als eine der beliebtesten Freizeitaktivitäten gelten. Des Weiteren ergibt eine Analyse des

Deutschen Schausteller Verbandes, dass die Mehrheit der Schausteller von den Kirmesveranstaltungen im Jahr lebt, da diese ihr primäres Einkommen darstellen. Dies macht deutlich, wie wichtig die Fortführung und Unterstützung dieser Kulturveranstaltungen ist, sowohl für die lokale Gemeinschaft als auch für die Wirtschaft.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de